

# Protokoll Sitzung Elternrat vom Mittwoch, 19.03.2025, 19:00 Uhr

## Anwesenheitskontrolle (alphabetische Reihenfolge)

Name/Vorname	Anwesend	Name/Vorname	Anwesend
Dagdelen Dilek	ja	Isikhuenmhen Nightingale	ja
Eggenschwiler Kristina	abgemeldet	Lobos Gladys	ja
Fidanci Eyyüp	nein	Methling Caroline	ja
Enzler Inessa	nein	Orhan Beste	ja
Freitag Michael	ja	Röthenmund Bettina	ja
Häuselmann Isabelle	abgemeldet	Saglam Damlanur	abgemeldet
Hindenberg Rachel	ja	Tavano Claudio	nein
Ingenhoff Nadia	ja	Wulff Markus	ja

## Klassen ohne Elternvertretung:

P1a, P1b, P5a, P6a, KbF, HPSK MS, HPSK OS, KG Alp 12, KG HPSK

### 1. Begrüssung und Traktandenliste

Der Vorsitzende Michael Freitag begrüßt die Anwesenden zur dritten Sitzung des Elternrates 2024/25.

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr.

### 2. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Wort wird nicht verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.

### 3. Information vom Vorsitzenden

Letzte Woche fand schließlich die 1. Sitzung zwischen vier von fünf Elternratsvorsitzenden und dem Gemeinderat BKS H. Wipfli statt. Dies stellte sich, als ein unprotokollierter, informativer Austausch dar:

- *Alarmübungen (Brandfall, Amoklauf)*: Das Kriseninterventionsteam der Schule Bernstrasse habe zuletzt letztes Jahr eine Schulung hierzu erhalten. Dieses Schuljahr werde noch eine angekündigte Evaluationsübung stattfinden. Für das nächste Jahr sei eine unangekündigte Übung in Planung. Die Schulleitung meldet zurück, dass solche Übungen bisher große Reaktionen bei den Eltern ausgelöst habe (aufgrund von Kindern mit Fluchterfahrung). Dies wäre aber zu wichtig um darauf verzichten zu können.

- *Ankündigung einer Projektgruppe, die den Schulmodelwechsel auf ihre Wirksamkeit evaluieren soll.*
- *Schulhaus Rothaus und die Schulhauszuteilung:* Das gesamte Schulsystem in Ostermündigen sei am Anschlag. Für das nächste Schuljahr werden zusätzliche Klassen in Kindergärten und Schulen angekündigt. Ebenso ist die Tagesschule Bernstrasse an ihren Grenzen mit einem Kindergarten und einer ersten Klasse mehr als im Jahr zuvor. Die Organisation stellt sich noch als unklar dar. Es wird erwartet, dass das Schulhaus Rothaus 2027 in Betrieb gehen wird.
- *Neu-Ausschreibung des Schülertransports für die besondere Volksschule*
- *Neu-Ausschreibung der Tagesschulverpflegung*
- *Kindergarten Alpenstrasse: Aktuell gleichzeitiger Umbau beider Häuser, später Beginn als geplant; dennoch wird erwartet, dass der Umbau vor den Sommerferien 2025 zu Ende gehen soll, damit rechtzeitig im neuen Schuljahr dort gestartet werden kann.*
- *Ankündigung einer Einladung zu einer Veranstaltung über Pubertät, Handy und Medien im Schulhaus Dennigkofen für den 5. Mai 2025.* Die Zeit wird noch mitgeteilt. Eingeladen wird die gesamte Gemeinde und alle interessierten Eltern darin. Diese Veranstaltung ist identisch zu der, auf wenig Resonanz gestoßenen Veranstaltung im ersten Semester.
- *Der Elternratsvorsitzende M. Freitag* nutzt die Gelegenheit um auf die unterschiedlichen Aufgaben des Elternrats im Schulhaus Dennigkofen zu verweisen (mit gleichzeitig 29 aktiven Mitgliedern): Lehrerapero, Apfelaktion, Spielenachmittag, Erste-Hilfe-Kurs, Trottnetkurs, Schulfest. Gleichzeitig sei an allen Schulen der Austausch mit der Schulleitung sehr gut.

M. Freitag informiert darüber, dass Frau Beutler aus Stettlen eine Anfrage um die Möglichkeit eines Vortrags über GPS-Tracker und ihre Anwendung durch Kindseltern halten wolle (Inhalte: Darf ich mein Kind tracken? Worauf muss ich achten, wenn mein Kind mit einem GPS-Tracking-Gerät ausgestattet ist?). Es wird durch alle Elternratsmitglieder einheitlich, kein Bedarf für solch einen Vortrag gesehen.

#### **4. Informationen aus der Schulleitung (Burkhalter Daniela)**

Frau Burkhalter gibt Rückmeldung zu einem kürzlich stattgefundenen Schulinspektorsbesuchs in jeweils einer Klasse aus dem 1. und 2. Zyklus bei gleichzeitiger Anwesenheit des Gemeinderats BKS H. Wipfli. Die Klassen und Lehrpersonen, die bereits über den angekündigten Besuch Bescheid wussten, hätten sehr gute Rückmeldungen erhalten.

Des Weiteren sei aktuell eine sehr herausfordernde ‚Pensenplanung‘ der Lehrpersonen für das kommende Schuljahr in Bearbeitung. Diese erfolge zudem abhängig von der Schülerzahl, die noch nicht sicher sei.

An diesem Punkt wird ebenfalls auf eine erforderliche Stellenbesetzung von drei offenen Stellen (Ausfall aufgrund von zwei geplantem Mutterschaftsurlauben und

einer anstehenden Pensionierung) aufmerksam gemacht. Insbesondere die Besetzung der IF-Stelle stelle sich hierbei, als besonders herausfordernd dar.

Frau Burkhalter informiert zudem über wiederholten Vandalismus unter anderem in Form von überall verteiltem Abfall und eingeschlagenen Scheiben, während der Freizeit auf dem Schulareal unseres Schulhauses. Dies sei aktuell ein ‚Hotspot‘ für Jugendliche. Maßnahmen um dem Einhalt zu gebieten, seien bereits eingeleitet worden. Die Polizei sei informiert und fahre Patrouillen um dies zu stoppen.

Frau Burkhalter kündigt zudem für die nächste Woche (KW 13) das Theaterstück der Klasse P2a von Frau Nydegger an.

## **5. Rückmeldung aus der Arbeitsgruppe Schulhauszuteilung**

Austausch zwischen insgesamt vier Elternratsmitgliedern (1 Rüti, 1 Dennigkofen, 2 Bernstrasse) und der BKS Ostermündigen fand letzte Woche statt. Kriterien dieser Zuteilung seien sehr komplex. Diese Zuteilung erfolge sowohl für die Kindergärten, die 1. Klassen, als auch die 6. Klassen. Es handle sich jeweils um ca. 200 Kinder. Um eine gute Einteilung machen zu können, müssten mehrere Kriterien im Detail angeguckt werden, u.a. auch Anmerkungen/ Besonderheiten und Empfehlungen der vorherigen Lehrpersonen, sowie die Anzahl an DaZ-Kindern (Deutsch als Zweitsprache) in der jeweiligen Klasse. Die Arbeitsgruppe brachte dennoch den Wunsch der Kindseltern, eine 1. Präferenzstellung anbringen zu können, gegenüber den Verantwortlichen an.

## **6. Mobbing und mögliche Prävention**

– Vorgestellt durch unsere Schulsozialarbeiterin Frau Karin Enzen

- Definition: Eine gegen eine, mehr oder weniger willkürlich bestimmte Person ausgerichtete, gezielte und über einen längeren Zeitpunkt bestehende systematische Ausgrenzung.

- Rollen: Opfer (trägt keine Schuld daran), Täter (meist gut situiert in der jeweiligen Klasse), Mitläufer und Bystander. Frau Enzen betont an dieser Stelle, dass die meisten Kinder über diese Geschehnissen Bescheid wissen und fordert diese auf, schnell zu agieren und eine Meldung zu machen.

-Präventive Maßnahmen:

Eltern müssen das Selbstvertrauen ihrer Kinder stärken, damit diese sich trauen können ‚Stopp‘ zu sagen und sich Hilfe zu holen.

Andererseits müssen die Eltern ebenfalls ihren Kindern Grenzen setzen. Ein Vorbild sein und eine klare Haltung gegenüber Gewalt und Grenzüberschreitungen aufzeigen.

Die Schule muss das Klassenklima fördern. Die Kinder dazu bewegen miteinander und nicht gegeneinander zu arbeiten. Jeder muss seinen Platz kennen. Ein regelmäßiger Austausch zwischen den Lehrpersonen muss gefördert werden, ebenso wie zwischen den betroffenen Kindern und der Lehrperson. Auch von der Seite der Lehrpersonen muss eine klare Haltung gegenüber Gewalt eingenommen werden.

-Maßnahmen im konkreten Fall:

Eltern müssen die Schule zeitnah informieren. Mit dem Kind handeln.

Schuldzuweisungen gegenüber Kind und der Schule vermeiden. Direkte Gespräche mit Tätern und deren Eltern vermeiden (unter anderem weil weiteres Mobbing in diesem Fall vermehrt im versteckten passieren könnte).

Die Aufgabe der Schule ist es die Eltern zu informieren. Sofort zu handeln. Klar aufzutreten, Einzelgespräche zu führen und Konsequenzen einzufordern. Ebenso ist ein zeitnaher Einbezug der Bystander unerlässlich.

-Grundsätzlich gilt nämlich, dass Mobbing nicht von selbst aufhört. Es alle betrifft und nur mit Hilfe der Erwachsenen dauerhaft beendet werden kann.

-Cybermobbing: Größtenteils ab der 5. Klasse und betrifft mehr Mädchen als Jungen. Schwer zu kontrollieren. Es findet im privaten Rahmen statt, aber die Auswirkungen lassen sich in der Schule sehen. Die Eltern werden gebeten einen Austausch mit ihren Kindern zu suchen. Elterliche Verantwortung zu übernehmen (evtl. mit festen Handyzeiten, einer Beschränkung der Programme über ‚Familylink‘). Pro Juventute bietet hierzu 1,5- stündige, kostenlose Weiterbildungen auf ihrer Seite an.

## **7. Schulfest**

Das Organisationskomitee weist darauf hin, dass folgende Stände vom Elternrat getragen werden:

Kuchenstand, Bratwurststand, Kaffeestüble, Getränke und die Kasse.

Sie wünschen eine bessere Beschilderung zu machen als früher.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass das Zelt von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und auch am nächsten Tag für das Street-Festival Gebrauch finden wird. Der Elternrat wird darauf hingewiesen früher da zu sein (Empfehlung ab 12.00 Uhr).

## **8. Termine**

a. Redaktionsschluss Blickpunkt: 28.03.2025

b. 4. Elternratssitzung: 14.05.2025 um 19.00 Uhr

c. Schulfest: 13.06.2025 (mit Aufbau ab 12.00 Uhr)

d. 5. und letzte Elternratssitzung: 25.06.2025 um 18.30 Uhr mit anschließend freiwilligem, gemeinsamen Essen im National La Favorita.

## **9. Varia und Schluss (Sitzungsende: 20.35 Uhr)**

Für den Vorsitz:

Für das Protokoll:

Michael Freitag

Beste Orhan